



Ankündigungen der Landesregierung für 2025:

dbb sh erwartet auch die Einbeziehung aufgestauter Anliegen

13.01.2025

Das von der Staatskanzlei ausgerufene und den Landesbeschäftigten schriftlich übermittelte Ziel ist richtig: Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als wichtigste Ressource der Landesverwaltung für die Bürgerinnen und Bürger in unserem Land zu halten, sei ein Auftrag, der sehr ernst genommen werde. Bei den angekündigten Aktivitäten dürfen allerdings die „Big-Points“, nämlich Arbeitszeit und Einkommen/Alimentation, nicht weiter auf die lange Bank geschoben werden.

Angekündigt wurde ein „Rahmenfitnessvertrag“ für alle aktiven Beschäftigten des Landes, der die individuelle Inanspruchnahme verschiedener Fitnessangebote ermöglicht. Dies wird vom dbb sh begrüßt, wenngleich es letztendlich auf die konkreten Optionen und Konditionen ankommt. Weitere Maßnahmen zur Stärkung der Gesundheit sollen auf der Grundlage der anstehenden Veröffentlichung der neuen „Statusbefragung“, die neben Gesundheitsthemen auch die Arbeitszufriedenheit umfasst, erfolgen. Hierzu hat der dbb sh bereits im Vorfeld auf das dringende Erfordernis hingewiesen, die Beschäftigten vor Überlastung zu schützen und Strukturen für einen wirksamen Bürokratieabbau zu schaffen. Der dbb sh hatte bereits einen entsprechenden Konzeptvorschlag vorgelegt.

Bereits nutzbar ist ein Angebot zur Kindernotfallbetreuung. Es umfasst eine virtuelle Variante zur Entlastung von Eltern im Homeoffice und eine Variante mit Präsenz-Betreuung in besonderen Einrichtungen, von denen in Schleswig-Holstein drei existieren. Das Land hat einen Vertrag mit dem pme-Familienervice abgeschlossen, der den Landesbeschäftigten eine entsprechende Nutzung ermöglicht. Das Angebot ist aus unserer Sicht sinnvoll, zunächst müssen aber Erfahrungen gesammelt werden. Auf der kritischen Seite ist bereits zu verbuchen, dass Beschäftigte der Schulen, Universitäten und Universitätskliniken ausgeschlossen sind.

Erfreulich ist, dass ein Konzept zur Qualifizierung für die Funktionsebene der Laufbahngruppe 2.2 (höherer Dienst) auf den Weg gebracht wird. Es entspricht den Vorstellungen des dbb sh, den Beschäftigten zeitgemäße Karriereöglichkeiten zu eröffnen. Wir werden uns für eine zeitnahe und praxisgerechte Anpassung der Rechtsgrundlagen einsetzen.

Der dbb sh und seine Mitgliedsorganisationen streben außerdem Attraktivitätszuwächse an, die für alle Beschäftigtengruppen greifen. Unter anderem bieten die anstehenden Einkommensrunden, in denen es auch um die Arbeitszeit geht, dafür eine wichtige Grundlage.

dbb Info – Dienst